

Das MAK lädt zur Finissage der Ausstellung ***PROTEST/ARCHITEKTUR. Barrikaden, Camps, Sekundenkleber***

Letzte Gelegenheit zum Besuch der gemeinsamen
Ausstellung des DAM – Deutsches Architekturmuseum und
des MAK – Museum für angewandte Kunst

1

MAK – Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation

Wien, 7.8.2024

presse@MAK.at

Zum Finale der Ausstellung *PROTEST/ARCHITEKTUR. Barrikaden, Camps, Sekundenkleber* lädt das MAK am Sonntag, 25. August 2024, zur Finissage und zur letzten Gelegenheit, die spektakuläre, vom DAM – Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt, gemeinsam mit dem MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien, entwickelte Ausstellung zu besichtigen. Eine aktivistische Lesung aus dem Buch *Lobau, was bleibt?* im MAK Garten, ein interaktives Kinderprogramm unter dem Motto „Occupy MAK“ sowie eine Führung mit Projektleiter und Kurator Oliver Elser tauchen noch einmal ein in das oft utopische und mitunter risikoreiche, raumgreifende Spektrum internationaler Protestereignisse.

Über sechs Monate rückte *PROTEST/ARCHITEKTUR. Barrikaden, Camps, Sekundenkleber* in der oberen MAK Ausstellungshalle unter großem Interesse des Publikums politische Bewegungen in den Mittelpunkt, die sich im öffentlichen Raum geäußert und spezifische Architektur- oder Designobjekte hervorgebracht haben. Die gezeigten Protestereignisse reichen von den Barrikadenkämpfen während der Julirevolution 1830 in Paris bis hinauf ins Heute, vom Körpereinsatz der Protestierenden bis hin zu Protestcamps.

Die Ausstellung und der Katalog stießen sowohl im Zuge der ersten Station im DAM in Frankfurt (16.9.2023–14.1.2024) als auch seit der Eröffnung im MAK auf großes und anerkennendes mediales Echo. International wurde die Station in Wien u.a. in *IO Arch* (Italien), *Domus* (Italien), *Financial Times* (GB), *The Guardian* (GB), *Architectural Review* (GB) oder *Archpaper.com* (USA) besprochen, die Eröffnung im MAK begleiteten Beiträge in nahezu allen nationalen Tages-, Wochen- und zahlreichen Special-Interest-Medien, darunter *dérive* oder *Original*. In Radiointerviews kamen anwesende Aktivist*innen zu Wort.

Begleitet wurde die Schau von einem dichten Rahmen- und Vermittlungsprogramm. Es entstand zum Teil in Zusammenarbeit mit

M

A

K

Aktivist*innen, lud zum Open Besetzungstraining mit (young)MAK, zu *Conversation Pieces*, u. a. mit Pia aus dem Hambacher Wald, der Letzten Generation, Friedrich von Borries und Oliver Elser (alle nachzuhören auf MAK.at/podcast), oder ermutigte die jüngsten Besucher*innen im Workshop *MAK Design Kids: Das Fest zum Protest* Schilder, Plakate oder T-Shirts für eine nächste Protestaktion zu gestalten. Während einer Buchpräsentation gab es einen (ungeplanten) Bannerdrop von Aktivist*innen in der MAK Säulenhalle, das Banner ist nun Teil der MAK Sammlung.

2

Der Katalog zur Ausstellung macht in Form eines Lexikons ein weitverzweigtes Feld an Bezügen und Verweisen auf, von 1830 bis 2023, von A wie Abschütten bis Z wie Zwentendorf. Fast 1.000-mal ging er bis dato im MAK Design Shop über den Ladentisch. Er ist erhältlich im MAK Design Shop und unter MAKdesignshop.at um € 19.

Finissage

PROTEST/ARCHITEKTUR. Barrikaden, Camps, Sekundenkleber

So, 25.8.2024

14 Uhr

Aktivistische Lesung aus *Lobau, was bleibt?* im MAK Garten
Gemeinsam haben sich verschiedene autonome Personen, die vor allem auf der besetzten Baustelle „Grätzl 1“ aktiv waren, die Frage gestellt: Lobau, was bleibt? Die Antworten dazu, in Form von Geschichten, Bildern, Erinnerungen und Beschreibungen aus der Zeit der LobauBleibt!-Besetzung, wurden in diesem Basisbuch festgehalten. Daraus wird anlässlich des letzten Ausstellungstags im MAK Garten gelesen (bei Schönwetter).
Die Bücher können nach der Lesung gegen einen Spendenbeitrag mitgenommen werden.
Die Teilnahme an der Lesung ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

ab 15 Uhr

Kinderprogramm: Occupy MAK

Besetzungen brauchen kreative Strategien und folgen gewissen Spielregeln. Um die Logik von Protestcamps zu verstehen, besetzt ihr die MAK Säulenhalle und nutzt sie als Spielfeld für eure eigene Occupy-Bewegung. Bildet Affinity Groups, veranstaltet Flashmobs, sammelt Support, fokussiert euch auf Ziele im Rahmen der Museumsbesetzung, eignet euch Fähigkeiten an, wie z. B. ein Zelt, Tripods oder Barrikaden zu bauen, und verwendet, was ihr in einem Fundus aus dem Museumsinventar gebrauchen könnt.

Alter: 8 bis 14 Jahre

Tickets und mehr Infos unter MAK.at/protestarchitektur

16 Uhr

FOMO-Kuratorenführung zu *PROTEST/ARCHITEKTUR. Barrikaden, Camps, Sekundenkleber* mit Oliver Elser
Anmeldung und mehr Infos unter MAK.at/protestarchitektur



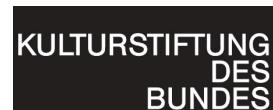
Pressefotos stehen unter MAK.at/presse zum Download bereit.

3

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Gefördert von der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien

Teilprojekt zur Architekturvermittlung in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Sponsor

wienerberger



Ausstellungsort

MAK Ausstellungshalle OG
MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

Öffnungszeiten

Di 10–21 Uhr, Mi bis So 10–18 Uhr

Kuratorisches Team

Projektleitung, Kurator DAM: Oliver Elser
Kurator MAK: Sebastian Hackenschmidt
Kuratorische Assistenz DAM, Recherche: Anna-Maria Mayerhofer
Wissenschaftliche Volontärin DAM: Jennifer Dyck
Assistenz MAK: Judith Huemer

Ausstellungsgestaltung

Something Fantastic (Elena Schütz, Julian Schubert, Leonard Streich)

Szenografischer Support

Vera Gärtner

Publikation

Protestarchitektur. Barrikaden, Camps, raumgreifende Taktiken 1830–2023, herausgegeben von Oliver Elser, Anna-Maria Mayerhofer, Sebastian Hackenschmidt, Jennifer Dyck, Lilli Hollein, Peter Cachola Schmal, Verlag Park Books, Zürich 2023, Deutsch/Englisch, broschiert, 528 Seiten, 230 farbige und 84 s/w-Abbildungen, Format 10,8 × 16,8 cm, 13 Case Studies, 68 Protestereignisse, 176 Lexikoneinträge von A bis Z, ISBN 978-3-03860-334-4. Erhältlich im MAK Design Shop und unter MAKdesignshop.at um € 19.

MAK Eintritt

€ 16,50/15,50*; ermäßigt € 13,50/12,50*; jeden Dienstag 18–21 Uhr:

Eintritt € 8/7,50*

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19

* Ticketpreis im Online-Vorverkauf

MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

T +43 1 71136-213, judith.schwarz-jungmann@MAK.at

Sandra Hell-Ghignone

T +43 1 71136-212, sandra.hell-ghignone@MAK.at

Yasmin Yazdian

T +43 1 71136-210, yasmin.yazdian@MAK.at

